

Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst (NDS) - Chancen Facherkennung als Physiker

Beitrag von „TomTom42“ vom 2. Januar 2024 19:10

Hallo ihr Lieben,

Tommy hier, ungefähr Ende des Jahres werde ich meinen Master in Physik abschließen. Ich habe mich wegen dem Quereinstieg (QE) in den Vorbereitungsdienst an allgemeinbildenden Schulen informiert. Formal kann man im Grunde alles nachlesen, daher frage ich wegen Erfahrungen von euch zu folgender Situation:

Der KMK-Beschluss zum Lehrerprofil, definiert für alle Fächer die inhaltlichen Anforderungen, die (im Wesentlichen) erfüllt sein müssen, um das jeweilige Fach anerkannt zu bekommen (s. Anhang).

Physik ist eindeutig. Mathe war vor kurzem auch gar nicht so schlecht, da ich als Physiker die Module Lineare Algebra, Analysis I+II, Stochastik und Statistik sowie viele angewandte Mathekurse (Numerik I, Numerik II, Informatik, etc) absolvieren musste.

Bleiben noch die Bereiche Arithmetik/Algebra und Geometrie. Ich habe zusätzlich Differentialgeometrie (aus dem Master Mathe) abgeschlossen und mein Studienkoordinator hatte gesagt, dass außercurriculare Kurse auf dem Zeugnis aufgeführt werden können.

Allerdings hat sich heute das Prüfungsamt gemeldet und gesagt, dass nur Kurse innerhalb meines Masters auf dem Zeugnis gelistet werden, alles andere wird extra auf einem Zusatzdokument ausgewiesen.

Da soweit ich weiß solche Zusatzdokumente nicht zählen (korrigiert mich, wenn ich falsch liege), muss ich erstmal annehmen, dass ich so keine Geometrie nachweisen kann. Notfalls kann ich vielleicht zwar ein Theoretisches Physik Modul anführen, dass starken Gebrauch von der Differentialgeometrie macht, aber naja...

Meine Frage: Hat jmd von euch Erfahrungen gemacht, wie es mit den Chancen steht, Mathe als Zweitfach anerkannt zu bekommen? (wenn eben nicht die gesamte Breite abgedeckt werden kann?)

Liebe Grüße, Tommy